



© Norman Radon

Die neue Firmenzentrale des Vorarlberger Bauunternehmens Wilhelm+Mayer befindet sich inmitten der Marktgemeinde Götzis an der sich durch das Zentrum schlängelnden Landesstraße. Mit seiner Positionierung reagiert das viergeschoßige Bürogebäude auf die ortstypische, straßenbegleitende Bebauungsstruktur und wirkt durch die Ausrichtung straßenraumbildend. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche St. Ulrich gelegen, entsteht hier ein platzartiger Raum zwischen dem Neubau und den umliegenden Gebäuden.

Die Errichtung des Bürogebäudes erfolgte als Massiv-Skelettbau aus Stahlbeton und monolithischem Ziegelmauerwerk bei den Außenwänden. An der zur Straße hin orientierten Südfassade ist den raumhohen Verglasungen der Obergeschoße eine markante offene Gitterstruktur aus Betonfertigteilen vorgelagert. Über Eck laufende Fensterbänder kennzeichnen die ansonsten schlicht verputzten Nebenfassaden. Vom Vorplatz aus dient der verglaste und überdachte Eingangsbereich als Hauptzugang. Die Zufahrt zu den Besucherparkplätzen, zur Tiefgarage und zum Mitarbeiterparkplatz am nördlichen Ende des Grundstücks erfolgt über die verkehrsberuhigte Nebenstraße.

In allen Geschoßen bildet der annähernd trapezförmige Grundriss einen breiten, sich nach Norden hin verjüngenden Gang aus. Die Büros und Besprechungsräume unterschiedlicher Größe sind auf gesamter Höhe verglast und besitzen Türen aus massiver Eiche. Im Bereich des Erschließungskerns mit Stiegenhaus und Aufzug präsentieren sich die Wände in Sichtbeton, an dessen Oberflächentextur die horizontal angeordneten schmalen Schalungsbretter ablesbar sind. (Text: Julia Ess, nach einem Text der Architekten)

## Bürohaus Wilhelm+Mayer

Dr. Alfons-Heinzle-Straße 28  
6842 Götzis, Österreich

ARCHITEKTUR  
**architektur.terminal**

BAUHERRSCHAFT  
**Wilhelm Real GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG  
**2015**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM  
**28. Dezember 2020**



© Jens Ellensohn



© Norman Radon



© Jens Ellensohn

**Bürohaus Wilhelm+Mayer****DATENBLATT**

Architektur: architektur.terminal (Dieter Klammer, Martin Hackl)  
 Bauherrschaft: Wilhelm Real GmbH  
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)  
 Bauphysik: Bernhard Weithas  
 Fotografie: Norman Radon, Jens Ellensohn

Geotechnik: Peter Waibel, Hohenems  
 HKLS: Walter Pflügel, Bregenz  
 Elektro: Ingenieurbüro Brugger, Thüringen  
 Brandschutz: Ingenieurbüro Huber, Weiler  
 Bauaufsicht: exakt, Lustenau  
 Vermessung: Markowski, Feldkirch

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2013  
 Planung: 2013 - 2015  
 Ausführung: 09/2014 - 11/2015

Grundstücksfläche: 1.277 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschosshöhe: 5.570 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.345 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 407 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 7.919 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 3,0 Mio EUR  
 Angaben Bruttogeschosshöhe und Umbauter Raum sind inkl. UG.  
 Von der Grundstücksfläche sind ca. 968 m<sup>2</sup> BM.

**NACHHALTIGKEIT**

Heizwärmebedarf: 16 kWh/m<sup>2</sup> (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe  
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Baumeister: Wilhelm + Mayer, Götzis; Heizung, Sanitär: Hörburger, Altach; Klima:



© Jens Ellensohn



© Jens Ellensohn

Ender, Altach; Elektro: Hartmann, Götzis; Spengler: Heinze, Koblach; Holz-Alu-Fenster: Zech, Götzis; Schlosser: Summer Metallbau, Weiler; Trockenbau: Gerd Arnold, Wolfurt; Innenverglasung: Längle, Götzis; Böden: Vetter, Bregenz; Beschichtete Böden: Vondrak, Weiler

PUBLIKATIONEN

Leben&Wohnen, Juni 2017  
Wilhelm+Mayer Magazin, Frühjahr 2016

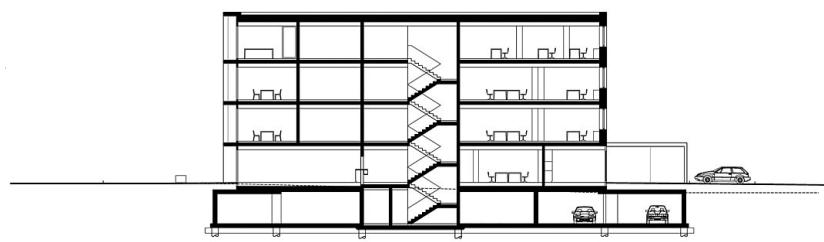




Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt

Bürohaus Wilhelm+Mayer